

Raiffeisenbank unterstützt Jugendarbeit



Bild zeigt von links Barbara Neumann (Geschäftsstellenleiterin Rfb) Reinhard Reindl, Josef Sirtl

Pressath. (is) Man kann die 1.500 Euro Spende der Raiffeisenbank Pressath an den TSV Pressath sowohl als nachträgliches „Geburtstagsgeschenk“ zum 85. Gründungstag oder auch als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk bezeichnen, das ist ganz egal. Wichtig für den Verein ist, dass die großzügige Spende wieder dazu beiträgt, die Finanzen des Clubs zu stabilisieren und dass sie so verwendet wird, wie es der Geber will, nämlich für die Jugendarbeit. Sowohl Reinhard Reindl wie auch Josef Sirtl versprochen bei der Spendenübergabe durch die Geschäftsstellenleiterin Barbara Neumann die zahlreichen Jugendgruppen des Vereins zu berücksichtigen. Annähernd 200 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren betreiben in den Abteilungen Tischtennis, Fußball und Nordic Walking Sport beim TSV und auf dieser Basis könne man in der Zukunft aufbauen, hoben die Beiden hervor. Sowohl Reindl wie auch Sirtl freuten sich, dass die vergangenen 12 Monate für den Verein ein sehr erfolgreiches Jahr waren. Vor allem das Jubiläumfest sei eine „runde Sache“ gewesen bei dem das „Wir-Gefühl“ der Mitglieder gestärkt wurde. Der TSV sei auf einem guten Weg an frühere erfolgreiche Zeiten anzuknüpfen, meinten sie.

Nordic Walking: Sehr gut besuchte Weihnachtsfeier





Wiederum sehr gut besucht war die Weihnachtsfeier der Nordic-Walking-Abteilung des TSV Pressath. Abteilungsleiter Wolfgang Graser konnten neben vielen aktiven Walkern auch deren Ehepartner und den 1. Vorsitzenden Reinhard Reindl begrüßen. Reindl bedankte sich bei den Sportlern für die großartige Unterstützung bei den Arbeiten des Vereinsjubiläums und füllte die Abteilungskasse mit einer Spende auf.

Die Trainer hatten wieder ein tolles Programm ausgearbeitet. Birgit Weinhold trug eine lustige Weihnachtsgeschichte vor, bei der zum Schluss der Weihnachtsmann eine Katze war, die Nachwuchs bekam. Wolfgang Graser ließ anhand einer Power-Point-Präsentation nochmals das abgelaufene Jahr Revue passieren. Max Pfleger hatte dem Nikolaus viele Kuriositäten geflüstert, die dieser dann in Versform wieder zum Besten gab. Für den musikalischen Part waren Sarah Wolf, Sophie Weinhold und Rudolf Kühnelt verantwortlich. Am Ende des offiziellen Teils wurden noch die Trainingsfleißigsten ausgezeichnet. Siegerin war Roswitha Kraus, die von 94 Trainingseinheiten 88 mal anwesend war. Auf die weiteren Plätze kamen Marianne Wittmann und Anton Gmehling mit jeweils 77 Trainingsbesuchen. Von sämtlichen aktiven Walkern wurde Kraus auch noch zur „Walkerin des Jahres“ gewählt. Danach überreichten Brigitte Legath und Ursula Herdel an die Trainer und deren Ehegatten Geschenke mit der Bitte, dass diese weiterhin ihre Freizeit für die Abteilung aufbringen.

Tischtennis: Mädchen Kreispokalsieger



Bild von links: Jenny Keck (1 Sieg), Sabine Meier (1 Sieg) und Marlene Pfleger (3 Siege)

In einem spannenden Spiel besiegten die Mädchen der Tischtennisabteilung des TSV Pressath in der Max-Reger-Schulturnhalle in Weiden die DJK Weiden mit 5:4. Die DJK führte immer wieder, aber zum Schluss hatten die Pressather die Nase vorn. Damit wurden sie Kreispokalsieger und qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaft.

Wiederholte „Goldene Raute“ des BFV



Bild: Josef Gläßl überreicht die Urkunde an Reinhard Reindl (1.Vorsitzender TSV)
links Karl Rodler, (2. Bürgermeister Stadt Pressath) und Franz Ficker
(Ehrenamtsbeauftragter des TSV)

Ein weiterer Höhepunkt beim Ehrenabend des TSV Pressath war die Überreichung einer hohen Auszeichnung vom Bayerischen Fußballverband (BFV), die Wiederholung der „Goldenen Raute“. Hierzu war der Ehrenamtsbeauftragte des BFV Kreises Weiden/Amberg, Josef Gläßl eigens nach Pressath gekommen.

Mit der goldenen Raute zeichnet der BFV Vereine aus, die in den Bereichen Jugendarbeit, Ehrenamt, Prävention und Breitensport herausragende Leistungen erbringt und damit dem Motto des DFB „Fußball ist mehr als ein 1:0 –Fußball ist soziale Verantwortung“ gerecht wird.

Josef Gläßl betonte bei seiner Laudatio, dass der TSV Pressath diese Vorgaben mit Bravour erfüllt und bereits in den Jahren 2004 und 2006 die silberne Raute und 2007 die goldene Raute erhalten hat.

„Auch wenn zur Zeit die sportlichen Erfolge im Gegensatz zu früheren (Landesliga)-Zeiten nicht gerade rosig sind, hat sich die Vorstandschaft des Vereins und vor allem der Ehrenamtsbeauftragte Franz Ficker mit viel Engagement und Einsatzfreude große Verdienste erworben“, unterstrich Gläßl.

Der Einsatz des Führungsteams gehe hinein in die gesellschaftlichen Bereiche, in die sozialen Vernetzungen und in die erzieherischen Belange, lobte der Redner.

Alle Eltern können sich glücklich schätzen, weil ihre Kinder nicht nur sportlich gefördert sondern auch menschlich betreut werden, meinte er.

„Ihr alle könnt euch glücklich schätzen, einen derartig aktiven und modernen Verein zu haben“, sagte er.

Ehrenabend



v.l.n.r.: Franz Fischer (50 Jahre) Gerhard Lippert (60 Jahre), Franz Ficker (Ehrenamtsbeauftragter des TSV Pressath), Günter Stannek (50 Jahre), Heinz Kreuzer (50 Jahre), Reinhard Reindl (TSV Vorsitzender), Anton Hammerl (50 Jahre).



J. Sirtl und R. Reindl mit den Jubilaren 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft.



F. Ficker und R. Reindl mit Gerhard Lippert, der bereits 60 Jahre dem TSV angehört.

Seit 85 Jahren gibt es den TSV Pressath. Dieses kleine Jubiläum nutzte der Vorstand aber nicht nur, um den Verein zu feiern, auch besonders treue Mitglieder vergaß er nicht. Bei einem Ehrenabend am vergangenen Freitag zeichnete der Verein diese aus.

Vorsitzender Reinhard Reindl freute sich, dass sehr viele Gäste den Jubilaren die Ehre erwiesen. Er selbst lobte die Treue und den Einsatz der Jubilare für den Verein. TSV Ehrenamtsbeauftragter Franz Ficker nahm in Anschluss an die Laudatio des Vorsitzenden die Ehrung der langjährigen Mitglieder vor.

Seit 1952 sind Gerhard Lippert und Max Bösl Mitglieder des TSV Pressath. Franz Ficker erinnerte daran dass damals der TSV Pressath ähnlich wie heute in der zweitniedrigsten Spielklasse „gekickt“ hat. Das habe aber diese Beiden nicht abgehalten für den TSV die Fußballstiefel zu schnüren.

An Gerhard Lippert übergab Ficker zusammen mit dem ersten Vorsitzenden eine Ehrenurkunde und die Vereinsnadel in Gold mit Eichenlaub. Max Bösl hatte sich aus terminlichen Gründen entschuldigt.

Seit dem Jahr 1962, also genau 50 Jahre gehören Anton Hammerl, Heinz Kreuzer, Franz Fischer, Günter Stannek, Werner Dippl und Josef Muhr dem TSV Pressath an. Hammerl, Muhr und Dippl waren viele Jahre in der ersten Fußballmannschaft des TSV aktiv und haben in den Siebziger Jahre die Erfolgsgeschichte des Vereins mit geschrieben. Auch sie erhielten Ehrenurkunden und die Goldene Vereinsnadel. Seit 40 Jahren Mitglied beim TSV Pressath sind Richard Bauer, Albert Butscher, Stefan Dippl, Alfons Dötsch, Werner Emmerich, Karl-Heinz Graf, Reinhard Graser, Charlotte Hautmann-Schäffler, Hermann Jodlbauer, Werner Lustig, Jan Malek, Ottmar Müller, Josef Pravida, Martin Reis, Manfred Rix, Hermann Schwärzer, Franz Sollfrank, Andreas Walberer und Alois Wiesent.

Die Auszeichnung für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ging an Dominik Anzer, Bernhard Dobmeier, Christian Eichermüller, Dorothea Fahrnbauer, Wolfgang Fischer, Carsten Floth, Christian Floth, Eva-Maria Gebel, Alfons Hösl, Roland Hösl, Stefan Knöfel, Florian Münster, Tobias Oesterreicher, Elisabeth Reithmayer, Jürgen Schreiner, Benjamin Walberer, Daniel Walberer, Marianne Wittmann und Christian Wolf.

Zweiter Bürgermeister Karl Rodler der die Grüße der Stadt überbrachte, gratulierte allen Jubilaren sehr herzlich. „Ihr habt großartiges geleistet und ihr seid immer wie eine solide Mauer hinter dem Verein gestanden“, lobte er.

Mit einem gemeinsamen Essen klang der Ehrenabend aus. Vorsitzender Reinhard Reindl bedankte sich bei Sophia Weber, die für die musikalische Umrahmung der Feierstunde gesorgt hatte, mit einem kleinen Geschenk.

G-Jugend: Erster Sieg!!!







(nb) Am 25.11.2012 fand der Hallencup 2012 der G-Jugend in der Mehrzweckhalle Eschenbach statt. Daran nahmen Mannschaften aus Eschenbach, Grafenwöhr, Kastl, Kirchenlaibach und natürlich aus Pressath teil.

Das erste Spiel in diesem Turnier ging gegen den TSV Kastl. Und hier war es dann endlich so weit: Unsere Fußball-Kids gewannen ihr erstes Spiel mit 2:0. In einem wirklich starken Spiel waren Sebastian Reindl und Simon Hautmann die Torschützen. Mit dem gezeigten Einsatz und Ehrgeiz waren auch die mitgereisten Eltern sehr zufrieden und feuerten unsere Spieler weiter tatkräftig an.

Mit großem Eifer ging es in die nächsten Spiele gegen den SC Eschenbach und den SV Grafenwöhr. Da die Mannschaften auf ungefähr gleichem Niveau spielten, beendete man beide Spiele mit einem leistungsgerechten 0:0. Das abschließende Spiel gegen den TSV Kirchenlaibach wurde dann jedoch – auch aufgrund der körperlichen Unterlegenheit – mit 5:0 verloren.

In der Endabrechnung machte das dann einen hervorragenden 3. Platz für unsere Mannschaft. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte jeder Teilnehmer stolz einen kleinen Pokal in Empfang nehmen.

G-Jugend: Intensives Training zeigt erste Erfolge







(nb) Am 21.10.2012 fand das abschließende „Freiluft“-Spiel unserer G-Jugend statt. Dazu ging es für die 5 bis 6-jährigen Fußballer zum VfB Mantel. Nach den ersten beiden Turnieren in Luhe und Pirk, wo man als jüngste teilnehmende Mannschaft Lehrgeld bezahlen musste, ging es diesmal darum, die guten Fortschritte im Training auch im Spiel umzusetzen.

In der ersten Halbzeit ging der VfB Mantel schnell mit 2:0 in Führung. Jedoch gaben unsere Fußball-Kids nicht auf und erzielten durch Sebastian Reindl den Anschlusstreffer zum 2:1. Leider musste kurz vor der Pause der dritte Gegentreffer durch den VfB Mantel hingenommen werden. Nach einer Stärkung und weiteren Aufmunterungen durch die Trainer ging es in die 2. Halbzeit. Hier zeigten die Kids, dass sie einiges im Training gelernt hatten und verkürzten durch Felix Böhm zum 3:2. Danach ging das Spiel hin und her, mit Torchance auf beiden Seiten. Leider gelang der Ausgleich nicht mehr.

Die Anmerkung des Trainers vom VfB Mantel („Ihr seid die ersten, bei denen wir wirklich kämpfen mussten“) war wohl das größte Lob für unsere Kids.

Im Anschluss an dieses spannende Match traten die allerjüngsten Kinder (4-5 Jährige) beider Mannschaften an. Nach 15 Minuten endete das Spiel ohne Tore. Dabei hatten die Kinder und auch die Zuschauer (es waren immerhin 30-40 Zuschauer in Mantel) viel Spaß und Freude.

Zum Schluss gab es noch ein Elfmeterschießen für Groß und Klein, bei dem man sich unentschieden trennte.

Alles in allem, ein erfolgreicher Tag...

PS. Am 21.11. kommt es dann zum Rückspiel in der Pressather Turnhalle.

TSV Pressath übergibt Tombolapreise



Bild: Die Gewinner mit Gerlinde Reichl (1. v.l), TSV Vorsitzenden Reinhard Reindl (2.v.l) und stellv. Vorsitzenden Josef Sirtl hinten rechts.

Vorne Mitte Gewinnerin des ersten Preises, eines Gutscheins für ein Heimspiel des FC Bayern München, Franziska Käs.

(is) Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 85. Gründungstages des TSV Pressath wurde bei den sportlichen Veranstaltungen eine Verlosung durchgeführt. Unter dem Motto „fit in jedem Alter“ haben die einzelnen Abteilungen sich an dieser Tombola beteiligt. Weit über 100 Teilnehmerkarten wurden abgegeben und bei der Vorstandsschaftssitzung in der vergangenen Woche wurde die Verlosung vorgenommen.

Reinhard Reindl, Vorsitzender des TSV freute sich am Freitagabend dass er die Gewinner im Sportzentrum an der Wollauer Straße begrüßen konnte. Gekommen war auch Gerlinde Reichl die für die Aktion verantwortlich zeichnete und die Vorstandsschaftsmitglieder des Vereins.

Der erste Preis, eine Eintrittskarte für ein Heimspiel des FC Bayern München ging an Franziska Käs. Gewinner des zweiten Preises war Erwin Rodler. Er freute sich über diverse Gutscheine Pressather Geschäfte und der dritte Preis, ein Fußball, eine Sporttasche und ein Gutschein ging an Sebastian Schmelcher.

Die weiteren Gewinner von Sachpreisen waren Stefan Knöfel, Tobias Kühner, Karin Dumler, Andre Mirwald, Daniel Rupprecht, Daniel Haas und Cornelia Träger.

Frauenfitnessgruppe: 25 Jahre mit Inge Schmidt



(ffz) Seit 25 Jahren leitet Inge Schmidt die Frauenfitnessgruppe des TSV Pressath. Rhythmusübungen, Übungen zur Kräftigung der Muskulatur, des Herz – und Kreislaufsystems und der Koordination stehen auf dem Programm. Dies geschieht mit Musik und einfachen Handgeräten. Jeden Montag ab 18:45 Uhr treffen sich Damen ab 50 auf der Bühne in der Stadthalle, die älteste ist bereits 82 Jahre. Neulinge sind stets zum Schnuppern eingeladen. Seit Beginn sind Leni Plössner, Marianne Caithaml, Elisabeth Juretzka und Ursula Raab dabei. Insgesamt sind 25 Turnerinnen aktiv.

Dieses Jubiläum war natürlich Grund zum Feiern. Die Damen trafen sich letzten Montag im Sportzentrum um sich bei ihrer kompetente Übungsleiterin zu bedanken. Auch der 1. Vorsitzende Reinhard Reindl (rechts) und sein Stellvertreter Josef Sirtl würdigten die Leistungen von Inge Schmidt mit einem Blumenstrauß und einen Zuschuss für die Feier.

Aktivitäten der Abteilungen zum 85-jährigen Vereinsjubiläum

Nordic Walking





Fitness mit Anita Floth und Irene Emmerich

















Einen tollen Nachmittag verbrachte die Abteilung TSV-Fitness anlässlich des 85jährigen Jubiläums. Mit Elan und Freude gaben sie einen Einblick in ihr sehr abwechslungsreiches Programm. Die Trainerinnen Irene Emmerich und Anita Floth brachten die Teilnehmerinnen beim Warm-Up, Aeobic, Gymnastik mit dem Pezi-Ball, Redondo-Ball und den Tubes, sowie beim Step-Aerobic, durchaus ins Schwitzen. Die Zuschauer konnten sich so ein Bild davon machen, welche Betätigungsfelder ihnen beim TSV-Fitness geboten werden. Wer keine Gelegenheit hatte diesen Demonstrationstag zu besuchen, ist trotzdem jederzeit herzlichst willkommen. Die TSV-Fitness Gruppe lädt ein jeden Montag um 20:00 Uhr in der neuen Schulturnhalle (oder auch nur einmalig zum Reinschnuppern) mit dabei zu sein. Während des ganzen Tages hatten auch alle Besucher noch die Gelegenheit in die Abteilungen TSV-Jazz-Gymnastik, Nordic-Walking, Tischtennis, Tennis und Fußball von klein bis groß reinzuschauen. Sie wurden alle während des ganzen Tages mit selbstgebackenen Kuchen [VIELEN DANK AN ALLE SPENDERINNEN!!!], Kaffee und verschiedenen Getränken verwöhnt. Fazit aller Teilnehmer/innen, auch Abteilungsübergreifend war: **Ein wirklich gelungener Tag!**

Fit in jedem Alter mit Inge Schmidt







Tischtennis-Bürgerturnier 2012

Zum 85jährigen Vereinsjubiläum führte die Tischtennisabteilung des TSV das 1. Pressather Tischtennis-Bürgerturnier für 2er Teams durch. 24 Mannschaften nahmen daran teil. In 6 Gruppen zu je 4 Mannschaften wurden am Sa. 06.10.2012 die Vorrundenspiele ausgetragen. Die Erstplatzierten jeder Gruppe hatten sich nach über 2 ½ stündiger Spieldauer für die Endrundenspiele qualifiziert. Am Sa. 13.10.2012 wurde die Endrunde ausgespielt. Die 6 Teams wurden auf 2 Gruppen verteilt. Die beiden Gruppenersten bestritten das Endspiel. Die beiden Zweitplatzierten kämpften um Platz 3 und 4. Vor zahlreichen Zuschauern entwickelten sich spannende Spiele.

Sieger des 1. Pressather Tischtennis-Bürgerturniers wurde das Team „Steinbühlbrüder“ mit den Spielern Christian und Thomas Gareis.

2. Platz: Team „Herbert TT“ mit Martin Baumann und Patrick Hegebart
3. Platz: Team „Die Sparkassler“ mit Joachim und Dominik Sertl
4. Platz: Team „Glass-Reichl“ mit Katherina Glass und Jakob Reichl
5. Platz: Team „Butterfly“ mit Thomas und Stefan Knöfel
6. Platz: Team „Fliegenfänger“ mit Daniel Mohr und Björn Hann

Neben Urkunden für alle Teilnehmer des Turniers gab es Pokale für die drei erst platzierten Mannschaften. Weitere Sachpreise vergab der Veranstalter an einzelne Spieler und Teams. Bei der Siegerehrung bedankte sich Werner Lustig bei seinem Helferteam und den Spendern der Pokale und der Sachpreise.























Weitere Fotos des Tischtennis-Bürgerturniers auf der eigenen Homepage der Tischtennisabteilung: www.ttsv-pressath.de

F/E-Jugend-Fußballturnier









Im Rahmen des 85-jährigen Vereinsjubiläums des TSV Pressath organisierte die Jugendabteilung ein Hallenturnier für E- Junioren in der neuen Turnhalle in Pressath. Die teilnehmenden Mannschaften des SC Luhe-Wildenau, SV Kulmain, TSV Kastl, der SpVgg Trabitz und der E I und E II des Gastgebers zeigten den zahlreichen und begeistert mitgehenden Zuschauern sehenswerten Jugendfußball.

In den beiden Vorrundengruppen setzten sich die E- Junioren des TSV Kastl, der SpVgg Trabitz, des Sv Kulmain und der E I des Gastgebers als Halbfinalteilnehmer durch. Als Sieger der beiden Spiele qualifizierten sich die Mannschaften TSV Pressath I und SpVgg Trabitz für das Endspiel.

Im Spiel um den 5. Platz setzte sich der SC Luhe Wildenau nach harter Gegenwehr seitens der Jungs des TSV Pressath II, von denen die meisten noch der F-Jugend angehören, ganz knapp durch.

Sehr spannend gestaltete sich das Spiel um Platz 3. Nach einer scheinbar beruhigenden 2:0 – Führung des TSV Kastl gelang den Schützlingen von Mike Bodner vom SV Kulmain in der letzten Spielminute noch der nicht unverdiente Ausgleich, sodass ein 7-Meterschießen die Entscheidung bringen musste. In diesem setzte sich dann allerdings der TSV Kastl deutlich mit 4:1 durch.

Im Endspiel bewiesen die beiden Mannschaften sowohl kämpferisch als vorallem auch technisch, dass sie sich zurecht als die stärksten Mannschaften des Turniers durchgesetzt hatten. Die frühe Führung durch den auffälligsten Feldspieler der SpVgg Trabitz konnten die E-Junioren des TSV Pressath I trotz intensivsten Bemühens, vieler ausgezeichnete Torchancen und vorallem wegen des ausgezeichneten gegnerischen Torhüters nicht ausgleichen, sodass die SpVgg Trabitz als der verdiente Sieger des Turniers feststand.

Bei der abschließenden Siegerehrung konnte der Spielführer der SpVgg unter großem Jubel seiner Mitspieler und der zahlreichen Anhängerschaft den von Werner Lustig gesponserten Spielball samt Urkunde in Empfang nehmen. Auch die übrigen Mannschaften gingen selbstverständlich nicht leer aus. Sie erhielten jeweils einen sehr guten Ball, den der TSV Pressath großzügig zur Verfügung gestellt hatte und die obligatorische Urkunde.

Organisator Gerhard Egerer hob in seiner zusammenfassenden Abschlussrede besonders die große Fairness trotz allen kämpferischen Einsatzes und die hohen technischen Fähigkeiten der teilnehmenden jungen Fußballspieler hervor.

An Alfons Walberer überreichte er für seine ausgezeichneten Leistungen als Schiedsrichter aller Spiele einen guten Tropfen.

Besonders erwähnt werden muss, dass das Turnier auch deshalb ein voller Erfolg war, weil die Mütter der E-Junioren des Jubelvereins die Gäste hervorragend mit Getränken, Wurstsemmeln und vor allem mit selbstgebackenen leckeren Kuchen kostengünstig versorgten und die Väter hohen Einsatz bei der Organisation, beim Auf- und Abbau der Spielfeldbande und der Tische und Bänke bewiesen.

Tennis







Oktoberfest













Pressath. (is) Der TSV Pressath feierte den 85.Jahrestag der Vereinsgründung. Höhepunkt des Programms war dabei das Oktoberfest mit den Pressather Musikanten in der Stadthalle. Schon lange vor dem offiziellen Beginn war die ehemalige Schulturnhalle bis auf den letzten Platz gefüllt.

TSV Chef Reinhard Reindl freute sich bei seiner Begrüßung, dass auch Bürgermeister Konrad Merkl mit einigen Stadträten sowie der Schirmherr des Jubiläumsfestes Direktor Bernhard Wolf von der Raiffeisenbank Weiden unter den Besuchern waren.

Kurz ging Reindl auf die wechselhafte 85-jährige Vereinsgeschichte ein. „Neben großen sportlichen Erfolgen mussten auch schwere Zeiten bewältigt werden“ sagte der Vereinsvorsitzende. Er erwähnte die vier gewonnenen Titel des Oberpfalzmeisters den die Fußballer in den Jahren 1970, 1972, 1976 und 1988 erringen konnten. Auch in den Sportarten Tischtennis, Tennis und Boxen konnten Meistertitel gewonnen werden, erinnerte er.

Auch auf wirtschaftlichem Gebiet gab es Höhen und Tiefen. Das letzte Tal sei erst vor kurzem durchschritten worden, aber durch den Verkauf des Sportgeländes an der Jahnstraße konnte die drohende Insolvenz des Vereins verhindert werden.

Einen großen Dank sprach Reindl dem Schirmherrn und den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus, die zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben. In diesem Zusammenhang nannte er vor allem Gerlinde Reichl bei der die Fäden der Organisation zusammen liefen und die sehr viele Ideen einbrachte sowie Franz Ficker der für die sportlichen Aktivitäten verantwortlich zeichnete.

Bürgermeister Merkl und Schirmherr Bernhard Wolf würdigten in ihren Grußworten die Leistungen des Vereins und vor allem den Einsatz der Mitglieder.

Nach dem offiziellen Teil legten dann die Pressather Musikanten los. Innerhalb kürzester Zeit tobte der Saal und auf den Tischen und Bänken wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Die Kapelle unter der Leitung von Martin Wolf verstand es hervorragend die Stimmung am Kochen zu halten. Die Musiker stellten wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis, dass sie zur Zeit eine der besten Stimmungskapellen in der gesamten Region sind.

Fußball: Neue Trainingsanzüge von Autohaus Graser



(ffz) Seit Jahren hat das Autohaus Graser ein offenes Ohr für den TSV Pressath. Neue Trainingsanzüge standen schon lange auf der Wunschliste der Spieler. Im Rahmen des 85-jährigen Gründungsfestes des TSV überreichte Geschäftsführer Alexander Graser das neue Outfit. Neben Vorstand Reinhard Reindl (li) freuten sich die Spieler Daniel Egerer (2. v. li.) und Andreas Klama über die Spende. Auch Abteilungsleiter und 2. Vorstand Josef Sirtl (re.) bedankte sich beim Geschäftsführer des Autohauses (2. v. re.), der dem Verein viel Erfolg wünschte.

Preisschafkopf in der Stadthalle



(ffz) Der TSV Pressath begann die Feierlichkeiten zum 85-jährigen Jubiläum mit einem Preisschafkopf in der Stadthalle. Vorsitzender Reinhard Reindl begrüßte die 96 Kartler, darunter 9 Frauen. Gleichzeitig bedankte er sich beim Förderkreis, der das Turnier organisiert hatte und all den Spendern der vielen Preise. Man hatte sich eine größere Beteiligung erhofft und viele Preise gesammelt. So erhielt jeder Teilnehmer einen Gewinn. Bereits zur Halbzeit hatte Manuel Stemmer (3. v. li.) die Nase vorn und auch zum Schluss sicherte er sich mit 94 Punkten die 485 Euro. Franz Rudolf und Roswita Achatz (4. und 5. v. li.) hatten jeweils 91 Punkte, verzichteten aber auf das Lösen und teilten sich Geldbeträge (285€ und 185€). Den 4. Platz, und damit einen Husquana Rasenmäher, gewann Oswald Schraml (2. v. re.) mit 90 Punkten. Mit auf dem Bild Gerlinde Reichl (li), Hauptorganisatorin des 85-jährigen Festes, 2. Vorstand Josef Sirtl und Vorstand Reinhard Reindl (re.)
Kurioses am Rande: Die Karten wurden einzeln ausgegeben, trotzdem schaffte ein Spieler die 6 „Laufenden“. – Obwohl nur 9 Damen anwesend waren, wurde in der 2. Runde ein reiner Frauentisch gelöst. – Der als erster sich in die Kartenliste eintragen ließ, wurde mit 137 Schlechten letzter.

Nordic Walking: Neulingskurs



Die Ortsgruppe Preißach/Weiherberg/Feilersdorf des BBV hatte einen Nordic-Walking-Neulingskurs angeboten. Acht Personen wollten diese Sportart mal ausprobieren. Als Übungsleiter wurden unsere beiden Trainer Max Pfleger und Wolfgang Graser gewonnen. Am ersten Abend stand Theorie auf dem Programm. Gesundheitliche Aspekte und Auswirkungen des Sports auf den Körper wurden angesprochen. Die richtige Stocklänge, angemessene Sportkleidung und Zubehör waren ein weiteres Thema. Ab dem zweiten Abend war dann Praxis angesagt. Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung bei der Sache. Sie mussten aber auch feststellen, dass das Laufen mit den Stöcken gar nicht so einfach ist. Nach dem letzten Training dankte die Ortsvorsitzende Elisabeth Schreglmann den beiden Trainern für die abwechslungsreiche Ausbildung und überreichte ihnen etwas zur Stärkung des Körpers. Wolfgang Graser sprach die Hoffnung aus, dass alle Teilnehmer diesen gesunden Sport weiterhin ausüben und sich auch mal beim Training des TSV Pressath sehen lassen.

Förderkreis: Anton Hammerl wird Ehrenmitglied



Bild (v. li.): Kassier Uwe Hautmann, Jubilar Anton Hammerl, Vorsitzende Rita Brunner

(ffz) Der Förderkreis des TSV Pressath hat ein neues Ehrenmitglied. Zu seinem 60. Geburtstag wurde Anton Hammerl diese Ehre zuteil. In ihrer Laudatio ließ 1. Vorsitzende Rita Brunner die Leistungen des Jubilars Revue passieren. Am 1.1.1984 wurde der leidenschaftliche FC Bayern München Fan und langjährige Spieler des TSV Mitglied des Fördervereins, 1987 wurde er als Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt und ab 1998 übernahm er das Amt des Kassiers, welches er über ein Jahrzehnt inne hatte. Wenn man ihn brauchte, war er stets mit Rat und Tat da. Brunner lobte sein Engagement und bat ihn, auch in Zukunft weiterhin den Verein zu unterstützen.

Nordic Walking: Schöne Tage im Bayerischen Wald





Der Bayerische Wald ist immer eine Reise wert. Dieses Gefühl hatten auch heuer wieder die Nordic Walker des TSV Pressath. Ziel war traditionsgemäß der Berggasthof Menauer in Grandsberg. Dort werden sie einfach optimal gepflegt und verwöhnt. Am Freitag, nach dem Abendessen, stand gleich Sport auf dem Programm. Zum Eingewöhnen und zur Verdauung wurde 90 Minuten durch den

Wald in der Umgebung gewalkt. Am Samstag nach dem Frühstück führte die Fahrt ins nahe gelegene Sankt Englmar. Dort wurde auf einer anspruchsvollen Strecke der Prünster Berg umrundet. Diese Tour hatte einige Schweißperlen fließen lassen. Nach dem Mittagessen war dann der dortige Waldwipfelweg das nächste Ziel. Dort hatte sich seit dem letzten Besuch einiges verändert. Besonders beeindruckend waren die neu ins Programm genommenen „Optischen Phänomene“. Leider befand sich die neue Hängebrücke noch im Bau. Am Sonntag hieß es dann wieder Abschied nehmen. Die Besichtigung der wunderbaren Altstadt von Straubing mit kurzem Besuch des Altstadtfestes waren die letzten Programmpunkte. Nach einer Stärkung in Wörth a.d. Donau ging es dann mit dem Gefühl, ein schönes Wochenende verbracht zu haben, endgültig nach Hause.

Nordic Walking: Wunderbares Grillfest





Ein Höhepunkt der Walkingsaison ist immer das im August veranstaltete Grillfest. Bei herrlichem Wetter wurde der Nachmittag bei der Dreisteinhütte im Hessenreuther Wald verbracht. Genießen von Kaffee und selbstgefertigtem Kuchen stand zuerst auf dem Programm. Auch heuer wurde der „Waldmeister des Jahres“ gesucht. Aufgabe war: Zu zweit einen schönen Gegenstand in der Natur zu suchen und diesen dann

dem Schiedsgericht als den allerschönsten anzupreisen. Als Sieger gingen Edgar König und Anton Gmehling hervor. Danach ließen sich die Walker vom Grillmeister Max Pflieger verwöhnen. Als Beilagen gab es hervorragende Salate, die die Walkerinnen gespendet hatten. Wie jedes Jahr, hatte der Senior der Truppe, Rolf Kühnelt, eigens für die Veranstaltung ein Lied umgedichtet. Der Gesang der Sportler konnte jedoch Petrus nicht begeistern, mit einem Regenschauer beendete er den wunderbaren Nachmittag.

Ferienprogramm







Das Bild zeigt die Teilnehmer mit einem Teil der Helfer und Organisator G. Egerer (2. v. rechts).

(ffz) „Tretboot fahren war toll“, „Die Krebse haben geschmeckt“, „Angeln und Fußball spielen haben Spaß gemacht“. Das waren einige der Kommentare, die die zahlreichen Kinder beim gelungenen Fahrradausflug des TSV Pressath im Rahmen des Ferienprogramms letzten Samstag äußerten. Organisiert hatte das Ganze Gerhard Egerer, als Betreuer standen ihm seine Tochter Eva und Gerlinde Reichl zur Seite.

Beim Bahnübergang am Friedhof in Pressath ging es um 13:30 Uhr mit den Fahrrädern los. Bei Dießfurt war der 1. Halt, wo Josef Sirtl und Lydia Arnold mit Getränken auf die Truppe wartete. In Troschelhammer beim Feuerwehrhaus empfing Reinhold Farmbauer die Radler und kümmerte sich Bratwürste und Pommes. Dazu gab es Getränke und Eis. Vertreter der Wasserwacht sorgten um die Sicherheit beim Tretboot und Boot fahren. Norbert Ferstl gab sein Anglerwissen weiter. Darüber hinaus konnten die Kinder Fußball spielen oder sich am angrenzenden Kinderspielplatz tummeln. Nach drei Stunden ging es nach einem unterhaltsamen Nachmittag wieder nach Pressath zurück.

Fitness: Damen hauen auf die Pauke



Einen wunderschönen Tag verbrachte die TSV-Fitness-Gruppe Floth/Emmerich in der Samba-Hauptstadt Europas. Genau das war Coburg während des Samba-Festivals der vergangenen Tage. Gut gelaunt startete die Gruppe am Morgen am Bahnhof. Im Zug stärkten sich die Damen bei einem Frühstück und einem Glas Sekt für den Tag.

Bestenfalls ging es in Coburg in die Innenstadt. Es blieb Zeit, sich in Ruhe historische Plätze, verwinkelte Gassen, Kneipen und Cafés anzuschauen. Bald war es mit der Ruhe vorbei: Immer mehr Sambagruppen sorgten für Stimmung.

Beim Mittagessen pflegten die Pressatherinnen die Gemeinschaft und ließen einen Regenguss vorüberziehen, bevor es zurück ins Vergnügen ging. Es dauerte nicht lange, bis alle vom Rhythmus gefangen waren und mittanzten. Als es am Abend heimging, hätten die meisten gerne weitergetanzt.

Nordic Walking: Wunderbare Fahrt ins Blaue





Einen erlebnisreichen Tag bereiteten die Trainer der Nordic-Walking-Abteilung des TSV Pressath den Teilnehmern an der Fahrt ins Blaue. Diesmal wurde der Landkreis Tirschenreuth erkundet. Bereits in aller Frühe starteten sie zum Liebensteinspeicher bei Plößberg. Auf einer wunderbaren Strecke um den ca. 88 ha großen Stausee wurde am Vormittag der sportliche Teil erledigt. Zum Kräfte tanken ging es dann

weiter nach Bärnau, wo das Mittagessen anstand. Die nächste Station war dann der dortige Geschichtspark. Recht begeistert waren die Walker von den bis jetzt errichteten Gebäuden eines „Frühmittelalterlichen Dorfes“. Natürlich wurde auch die „Motte“ (Turmhügelburg) bestiegen. Im Landkreis Neustadt wieder angekommen, bildete dann der „Scheidlerhof“ in Harlesberg den Abschluß dieser Rundreise. Dort ließen sich alle nochmal Kaffee und Kuchen schmecken, bevor es endgültig nach Hause ging. Zu bedauern waren eigentlich die Walker, die an dieser Fahrt ins Blaue nicht teilnehmen konnten.

Fußball: Zu- und Abgänge



(ffz) Ein etwas anderes Gesicht zeigt der TSV Pressath in der neuen Saison. Verlassen haben den Verein Peter Stich (Kaltenbrunn), Felix Keilwerth (Kastl) und Dominik Felber (Trabitz). Michael Rauch will sich mehr seiner Familie widmen und hat die Fußballschuhe an den berühmten Nagel gehängt. Abteilungsleiter Josef Sirtl war nicht untätig und versuchte für die Abgänge neue passende Spieler zu holen. Sein Ziel ist es, um den Aufstieg mitzuspielen.

Das Bild zeigt die neuen Gesichter mit Abteilungsleiter Josef Sirtl.

Von links: Sebastian Rauch (reaktiviert, Abwehr), Alexander Bauer (Tremmersdorf, Abwehr), Matthias Lober (Dießfurt, Mittelfeld), Alexander Reuss (Tuspo Nürnberg, Mittelfeld), Dominik Völkl (Eschenbach, Mittelfeld), Martin Götz (JFG Haidenaab, Sturm), Jürgen Schäffler (reaktiviert, Sturm). Er fehlen Enrico Meier (JFG Haidenaab, Mittelfeld) und Florian Böhme (Dießfurt, Sturm).

Fußball: VG-Turnier



Bild von links: R. Reindl, Martin Baumann (Spielführer Schwarzenbach), Daniel Schreglmann (Trabitz), Daniel Egerer (Pressath), Thorsten Schraml (Dießfurt), J. Sirtl, K. Merkl, D. Klein

(ffz) Das traditionelle Turnier der Verwaltungsgemeinschaft Pressath fand dieses Mal auf dem Sportgelände des TSV Pressath statt. Der verdiente Sieger hieß Dießfurt, der damit seine Höherklassigkeit klar unter Beweis stellte und im Endspiel 2:0 gegen Trabitz siegte. Im 1. Vorrundenspiel schlug Tabitz Schwarzenbach mit 3:0. Anschließend gewann Dießfurt mit dem gleichen Ergebnis gegen die Gastgeber. Den 3. Platz sicherte sich Schwarzenbach mit 2:0 gegen Pressath. In Anwesenheit von Stadtverbandsvorsitzenden Stefan Dippl nahmen die beiden Vorsitzenden Reinhard Reindl und Josef. Sirtl und die Bürgermeister Konrad Merkl (Pressath) und Dieter Klein (Trabitz) die Siegerehrung vor. Unter Applaus der Besucher im Festzelt verkündete 1. Vorsitzender Reinhard Reindl den Beschluss der Vorstandschaft, dass man dieses Mal auf Pokale und Preise verzichtete und mit 200 Euro die Typisierungsaktion für den Dießfurter Robert Ficker unterstützen wird.

Nordic Walking: Spende an Helfer vor Ort



Die Pressather „Helfer vor Ort“ sind immer da, wenn sie benötigt werden. So auch beim 8. Panorama-Nordic-Walking-Event. Glücklicherweise hatten sie dort keinen Einsatz. Da ein neues Dienstfahrzeug benötigt wird, wollten die Veranstalter auch einen kleinen Beitrag dazu leisten. Sie überreichten an Florian Eibl eine Spende in Höhe von 100 Euro. Sichtlich überrascht und erfreut nahm er diese Spende dankbar entgegen.

Nordic Walking: Panorama-Nordic-Walking-Event mit Rekordbeteiligung





Zu einem absoluten Renner entwickelte sich der vom TSV Pressath und Sport-Point durchgeführte 8. Panorama-Nordic-Walking-Event. 230 Sportler gingen an den Start, was Rekordbesuch bedeutete. Begrüßt wurden alle Teilnehmer von Bürgermeister Konrad Merkl, Schirmherrn Sparkassendirektor Joachim Sertl und 3. Vorsitzenden des TSV, Gerhard Egerer. Max Pfleger erläuterte den Verlauf der Strecke. Irene

Emmerich führte, wie jedes Jahr, das Aufwärmprogramm durch. Mit einem Böllerschuss, abgegeben von 2 Mitgliedern der Schützengesellschaft Waldlust Riggau, wurden die Walker, die den Halbmarathon bewältigten, auf die Strecke geschickt. Im zeitlichen Abstand folgten dann die Kinder und die Teilnehmer für den 7 und 14 km Lauf. Nachdem alle Sportler, begrüßt von Moderator Reiner Müller, das Ziel wieder erreicht hatten, führten Abteilungsleiter Wolfgang Graser und Martin Pepiuk (Sport-Point) verschiedene Ehrungen durch. Am weitesten angereist waren Löbel Ulrike, Rehberg Heinz und Ciesielski Günter vom Post SV Landshut. Sie stellten mit Günter Ciesielski auch den ältesten Teilnehmer. Er wird heuer 86 Jahre und war bereits zum 7. Mal in Pressath dabei. Ganz selbstverständlich bewältigte er die Halbmarathonstrecke. Der 6-jährige Knötig Nicolas war der jüngste Starter und war auf der 7 km Strecke unterwegs. Die größte Gruppe stellte der BVS Weiden mit 23 Startern. Sie waren auch die Gruppe mit den meisten gewalkten Kilometern (224 km) und sind bereits Stammgäste in Pressath. Alle Geehrten erhielten kleine Erinnerungsgeschenke. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung konnten sich noch viele Sportler über einen attraktiven Preis bei der durchgeführten Verlosung freuen. Leider hatten, wie im Vorjahr, unbekannte Vandalen in der Nacht zum Sonntag wieder Teile der Streckenausschilderung zerstört. Dies wurde nun vom Veranstalter bei der Polizei angezeigt, in der Hoffnung, dass sie bald ermittelt werden.

Fußball: Saisonabschlussfeier der ersten Mannschaft



Unser Bild zeigt von links die Geehrten Tobias Götz (100 Spiele), Christian Floth (400), Michael Rauch (300), Daniel Egerer (450), Matthias Löb (250), 2. Vors. Josef Sirtl, Matthias Rauch (100), 1. Vors. Reinhard Reindl. Entschuldigt war Maximilian Weyh (200 Spiele).

(ffz) In der Abschlussfeier am Freitag, 1. Juni, ließen Vorstand, Abteilungsleiter und Trainer die abgelaufene Saison Revue passieren. Die Vorstandschaft schaffte es, die Insolvenz des Vereins abzuwenden. Dadurch kehrte auch Ruhe in die Mannschaft. Sportlich gelang es nach drei Abstiegen in Folge nicht nur die Klasse zu erhalten, sondern sich in der Spitzengruppe festzusetzen. Torschützenkönig wurde Michael Rauch mit 18 Treffern und er hatte mit 35 Spielen (Punkt-, Freundschaftsspiele) die meisten Einsätze. Insgesamt wurden 34 Aktive eingesetzt. Trainer Ferstl zeigte sich mit der abgelaufenen Saison zufrieden und wird auch im Spieljahr 2012/13 am Spielfeldrand stehen. Darüber hinaus hat man ein Sportgelände, das weit und breit in der A-Klasse seinesgleichen sucht. Schade ist es, dass viele Eigengewächse bei anderen Vereinen spielen. Umso mehr freute es die Verantwortlichen, dass einige junge Burschen seit Jahren dem TSV die Stange halten. Sie erhielten aus den Händen von 1. Vorstand Reinhard Reindl und 2. Vorstand und Fußballabteilungsleiter Josef Sirtl Urkunde und einen Gutschein. Der Dank galt auch Gerhard Klose, der bei jedem Spiel und Training hilfreich zur Seite steht und als Linienrichter nicht mehr wegzudenken ist.

TSV steht ohne Vorsitzenden da

Reinhard Reindl und Gerhard Egerer stellen sich nicht mehr zur Wahl – Bis Juli Nachfolger finden

Pressath. (ly) Endlich präsentierte der TSV wieder schwarze Zahlen. Nachdem der Verein an der Insolvenz vorbeigeschrammt war, fällt das Plus zwar mit knapp über 2000 Euro gering aus, aber es ist ein positiver Trend. Nachdem die finanzielle Krise nun abgewendet ist, kam bei der Mitgliederversammlung am Montag die nächste Katastrophe – eine personelle.

Vorsitzende Reinhard Reindl und dritter Vorsitzende Gerhard Egerer stellten sich nicht mehr zur Wahl und es konnten keine Nachfolger gefunden werden. Wie Wahlleiter Konrad Merkl erläuterte, sei in so einem Fall in wenigen Wochen eine Neuwahl anzusetzen. Funktioniere das auch nicht, werde der Verein aus dem Register gestrichen. Kaum ist das finanzielle Aus abgewendet, droht dem TSV das personelle Aus.

"Meine Akkus sind leer"

Als Gründe für keine weitere Kandidatur gab Reindl an: „Meine Akkus sind leer. Ich brauche jetzt wieder mehr Zeit für meinen Beruf und meine Familie“. Beides litt während der zeitintensiven Verhandlungen beim Verkauf des ehemaligen Fußballplatzes in der Jahnstraße. Nicht nur viel Zeit, auch viel Nerven brauchte das Team des gesamten Vorstandes. „Wären wir nicht so eine eingeschworene Gemeinschaft gewesen, hätten wir das nicht stemmen können“, lobte Reindl die enge Zusammenarbeit. Er blickte auch auf die Geschichte des Verkaufs zurück. Immer wieder stand der erfolgreiche Ausgang auf Messers Schneide, beispielsweise als Notartermine wegen noch offener Fragen platzten. „Ein weiteres großes Problem war die Finanzierung des Projekts durch den Investor. Lange Zeit konnte eine Finanzierung nachgewiesen werden. Der TSV wurde immer wieder getröstet und auf mündliche Zusagen von Banken hingewiesen“, erläuterte Reindl, wie sich im Frühjahr 2011 die Lage zuspitzte. Die Erlösung kam erst am 1. Juli vergangenen Jahres, als die Zahlung von 450 000 Euro auf dem Konto des TSV einging. „Als der Verein vor drei Jahren am Boden lag, hat sich eine Mannschaft gefunden, die das Hauptproblem angegangen ist, und jetzt, wo ein Vorstand die Zukunft gestalten kann, findet sich keiner“, bedauerte Reindl.

Die bei der Versammlung vorgeschlagenen Kandidaten Werner Lustig, Martin Schmidt, Franz Ficker und Wolfgang Graser lehnten ab. Jetzt ist die alte Führungsriege bis Mitte Juli kommissarisch im Amt. Eigentlich will der Verein am 12. und 13. Oktober sein 85-jähriges Bestehen feiern. Die Planungen für einen Preisschafkopf, eine Präsentation aller Abteilungen und einen zünftigen Oktoberfest sind schon im Gange. An eine Auflösung will noch keiner denken. Kassenwart Reiner Sirtl zeichnete detailliert auf, wohin die fast halbe Million Euro, die die Firma Konzept aus Bayreuth für das Gelände an der Jahnstraße zahlte, geflossen ist: Der Löwenanteil von 170 000 Euro ging an die Sparkasse. Für den Platz an der Wollauer Straße stellte die Firma Bauer eine Schlussrechnung von 150 000 Euro. Dankbar zeigten sich die Vorstandsmitglieder dem Bauunternehmen gegenüber, wohl

wissend, dass eine frühere Zahlungsaufforderung das sofortige Ende des TSV bedeutet hätte. Den restlichen Betrag teilten sich der Vermarkter des Geländes, Helmut Köstler, mit 57 000 Euro, das Abrissunternehmen Plannerer mit 34 000 Euro, der Rechtsanwalt mit 32 000 Euro und die Stadt Pressath mit 7500 Euro. Das Ergebnis ging mit rund 2700 Euro sogar ins Minus. „Es macht wieder Spaß, in die Bücher zu schauen“, bestätigte Kassenprüfer Martin Schmidt das Jahresergebnis mit einem Plus von fast 3000 Euro. Er bescheinigte dem Kassenwart und dem Vorstand, den Verein, der ein kleines Wirtschaftsunternehmen darstelle, wieder auf eine finanziell gute Basis gestellt zu haben.

"Trittbrett des letzten Wagens noch erreicht"

„Der Zug war schon abgefahren, aber wir haben das Trittbrett des letzten Wagens noch erreicht“, stellte der Vorsitzende des Bauausschusses, Wunibald Heini, fest. Dass sich mit dem Verkauf des Geländes in letzter Minute alles zum Guten für den TSV wendete, lag auch an den vielen Helfern, die das ehemalige Sportheim geräumt hatten. Es sei nur noch Bauschutt übrig geblieben und dadurch dem Verein viel Geld gespart worden. „Erst mit der Übergabe der Infrastruktur an die Stadt Pressath ist das Thema für den TSV abgehakt“, stellte er fest. Nach einem gescheiterten Versuch und einem mit vielen Stolpersteinen gepflasterten geglückten Versuch ist er vorsichtig geworden. Sein Dank galt Bürgermeister Konrad Merkl und seinem Vorgänger Anton Gareis sowie ihren Gremien, dass sie alle Beschlüsse einstimmig zugunsten des TSV fassten. Eine kleine Wunschliste für die Zukunft präsentierte Heini auch: einen neuen Trainings-B-Platz, Ballfangzäune und einen Umbau oder sogar eine Erweiterung des Sportheims. (ly)

(Quelle: "Der Neue Tag")

Nordic Walking: Frühstückswalking macht Spaß



Die Trainer der Nordic-Walking-Abteilung des TSV Pressath treffen heuer anscheinend mit ihrem Programm so richtig den Geschmack der Sportler. Waren zuerst schon viele Teilnehmer beim Neulingskurs, so übertraf das „Frühstückswalking“ die kühnsten Erwartungen. 47 Walker trafen sich bereits um

6.30 Uhr, um bei einer 90-minütigen Tour durch den Hessenreuther Wald, das Erwachen der Natur zu genießen. Sportliche Leistungen standen diesmal im Hintergrund. Danach ging es ins Sportheim zum Frühstück. Dort hatten die Wirtsleute zur Stärkung wieder ein reichhaltiges Büfett aufgebaut. Besonders erfreulich war, dass nicht nur viele Pressather (hier besonders stark vertreten der Wanderverein), sondern auch Gäste aus Grafenwöhr und Eschenbach teilgenommen haben. Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung heuer noch einmal durchgeführt werden soll.

Fußball: Neuzugänge



(ffz) Über zwei Verstärkungen vom SC Eschenbach freut sich der TSV Pressath seit der Winterpause. Andreas Hubmann (zweiter von links) und Dominik Völkl verstärken das defensive Mittelfeld. Die beiden trainingsfleißigen Spieler wurden 1993 geboren, haben aber seit einem Jahr nicht mehr gespielt. 2. Vorstand Josef Sirtl (links) und Trainer Norbert Ferstl sind mit den bisher gezeigten Leistungen zufrieden und wünschen den jungen Burschen viel Erfolg und Freude bei ihrem neuen Verein.

Nordic Walking: Viele Neulinge beim Lehrgang





Hervorragend besucht war der Neulingslehrgang der Nordic-Walking-Abteilung des TSV Pressath. 17 Sportler wollten die Technik dieser interessanten Sportart erlernen. Am ersten Abend stand zuerst Theorie auf dem Programm. Max Pfleger referierte über die gesundheitlichen Auswirkungen auf den Körper. Wolfgang Graser besprach dann die Stöcke, Kleidung und sonstiges Zubehör dieser Sportart. Ab dem 2. Abend war dann nur noch praktische Ausbildung angesagt. Die Neulinge merkten sofort, dass das nur mit den Stöcken laufen, gar nicht so einfach ist. Aber von Tag zu Tag wurde es immer besser. Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung bei der Sache und versprachen zum Abschluss der Ausbildung, dem Nordic-Walking weiterhin die Treue zu halten. Abteilungsleiter Graser hoffte natürlich, viele wieder beim Training des TSV zu sehen. Dieses findet immer am Mittwoch und Freitag statt. Treffpunkt ist jeweils um 18.30 Uhr beim Sportheim an der Wollauer Straße. Jeder, der diesen Sport erlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Nordic Walking: Geburtstag von Anton Gmehling





Anton Gmehling, ein sehr aktiver Sportler der Nordic-Walking-Abteilung, feierte seinen „70.“ Geburtstag. Zu diesem runden Fest lud er alle Walker bei sich in den Keller zum Feiern ein. Dass dies seine Sportkameraden können, haben sie an diesem Abend bewiesen. Viel zu Lachen gab es dann, als 2 Herren vom TÜV kamen, um die Tauglichkeit eines Oldtimers zu überprüfen. Er bestand den Test und ihm wurde die Erlaubnis zum „Sporteln“ für weitere 10 Jahre erteilt.

Spende von Schützenverein



(ffz) „Wir fühlen uns hier hinten sehr wohl und haben mit dem TSV Pressath ein sehr harmonisches Verhältnis" bestätigte der 2. Vorstand des Schützenvereins Thomas Busch der Vorstandschaft des TSV Pressath. Seit Jahren verstehen sich die Vereine sehr gut. Vor allem überließ der TSV auch im letzten Jahr den Traktor zum Mähen des Platzes. Die Parkplätze können genutzt werden und man ist stets gerne bereit zu helfen. Dafür bedankten sich nun Thomas Busch (Bild rechts) und der Sportleiter Christian Späth (Bild links) mit einer Spende von 200 Euro.

TSV- Vorstand Reinhard Reindl (Bild Mitte) freute sich über dieses Dankeschön und versprach weiterhin gut zusammenzuarbeiten.

Nordic Walking: „Mensch ärgere dich nicht“





Zum Ende der Winterzeit stand bei den Erwachsenen eine etwas andere Trainingseinheit auf dem Programm. Statt Walken gab es „Mensch ärgere dich nicht“. 2 Stunden lang wurde gewürfelt, als ging es um eine Weltmeisterschaft. Am Ende setzten sich dann die Frauen durch. Sieger wurde Brigitte Legath mit 95 Punkten, gefolgt von Uschi Herdel (79 Punkte) und Susanne Busch (68 Punkte). Die

Gewinnerinnen erhielten als Preis eine Medaille und eine Tasche gefüllt mit gesunden Nahrungsmitteln. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und wünschten sich eine Wiederholung eines solchen Turniers.

Nordic Walking: Kids beim Bogenschießen





Immer wieder für Abwechslung sorgen die Trainer der Nordic-Walking-Kinder des TSV Pressath. Dazu gehört auch das Kennenlernen anderer Sportarten. Wurde vor kurzem die Deutsche Meisterschaft der Sport-Stacker in Speichersdorf besucht, ging es diesmal zum Bogenschießen. In der Schulturnhalle begrüßte die Vorsitzende des heimischen Schützenvereins, Elke Esac, die Walking-Kinder. Thomas Busch stellte das Sportgerät und die dazu gehörenden Sicherheitsbestimmungen vor. Dann ging es zum praktischen Üben. Zum Ende des interessanten Nachmittags wurde natürlich noch ein Wettkampf durchgeführt, den Marie-Sophie Kellner und Anna Hösl gewannen. Nach 2 Stunden Sport überraschten die Bogenschützen noch mit

Getränken und einer reichhaltigen Brotzeit. Nordic-Walking-Trainer Wolfgang Graser bedankte sich für die freundliche Aufnahme und lud die Schützen zu einem Gegenbesuch beim Walken ein.

Förderkreis: Jahreshauptversammlung



Bild von links: Albert Butscher, Uwe Hautmann (Kassier), Wolfgang Graser (Beisitzer), Thomas Knöfel (Schriftführer), Rita Brunner (1. Vorstand), Franz Ficker (Beisitzer), Heike Kuchenbecker (2. Vorstand), Bruno Kellner (Beisitzer), Konrad Merkl.

(ffz) Bei der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Förderkreises des TSV Pressath freute sich Vorsitzende Rita Brunner über den guten Besuch und begrüßte besonders 1. Bürgermeister Konrad Merkl, 3. Bürgermeister Werner Walberer, Ehrenvorstand Albert Butscher, die Stadträte Franz Floth, Martin Schmidt, Wolfgang Graser und 2. Vorstand vom Hauptverein Josef Sirtl. Sie erinnerte an die beiden Preisschafkopfveranstaltungen, das Neunerturnier und den bayerischen Abend im Sommer. Unterstützt wurden die Weihnachtsfeiern der Jugendmannschaften aller Abteilungen des TSV. Einen Zuschuss gab es auch für den Verein für die Jugendfördergemeinschaft Haidenaabtal. Grußworte sprachen der Bürgermeister und auch der 2. Vorstand des TSV, der sich für die finanziellen Unterstützungen bedankte. Franz Ficker überbrachte die Grüße des verhinderten Stadtverbandvorsitzenden und freute sich über den Antrag auf Aufnahme in den Stadtverband. Die Wahl unter Federführung von Bgmstr. Konrad Merkl und Albert Butscher war in kurzer Zeit beendet. In Abwesenheit gewählt wurde Alfons Walberer als Beisitzer.

G-Jugend: Erstes richtiges Spiel







(nb) Am 29.02.2012 fand für unsere kleinsten Fußballer der G-Jugend das erste richtige Match statt.

Nachdem es zur Weihnachtsfeier ein Unentschieden gegen die Mamis gegeben hatte, musste man eine Niederlage einstecken. Gegen die alters- und größtmäßig überlegenen Kinder vom FC Tremmersdorf hatte man keine Chance und unterlag zum Schluss mit 0:19 (0:8). Dabei kamen bei uns Kinder im Alter von 3 1/2 bis 6 Jahren zum Einsatz.

Trotz der relativ hohen Niederlage zeigten die Kids großen Ehrgeiz, vollen Einsatz und waren - trotz der Torflut - mit Spaß dabei. Und das honorierten die Zuschauer und beklatschten jede gelungene Aktion.

Als Abschluss gab es noch Süßigkeiten und von den Kindern die Frage "Wann spiel'n wir denn mal wieder gegen andere?".

Nordic Walking: Kindergruppe besucht "Hochstapler"





Gerne ließ die Nordic-Walking-Kindergruppe ihr Training nicht ausfallen. Aber wie oft hat man schon die Gelegenheit, hautnah bei einer echten Deutschen Meisterschaft dabei zu sein. Darum blieben die Stöcke zu Hause und es ging mit den Trainern und einigen Eltern in die Speichersdorfer Sportarena, wo die besten Sport-Stacker Deutschlands ihre Meister suchten. Wen der TSV-Nachwuchs anfeuerte war klar, schließlich waren die Speichersdorfer Hochstapler vor einigen Monaten in Pressath, um den Nordic-Walkern ihren Sport vorzustellen. Sogar ein Transparent, gebastelt von Mirwald Annalena und Wolf Kathi, wurde mitgenommen. Das Anfeuern und Daumen drücken hatte sich gelohnt, einige Titel blieben in Speichersdorf.

Fitness: "Kostümierte Turnstunde"



Bild: Wie man sieht haben sich alle ein bisschen verkleidet und dabei sichtlich wohlgeföhlt.

(ff) Einen unvergesslichen Abend verbrachten alle Teilnehmerinnen der TSV-Fitness-Gruppe Floth/Emmerich am vergangenen Montag in der neuen Sporthalle. Eingebunden in eine sportliche Trainingseinheit und einem "Abtanzen" nach flotter Faschingsmusik, war ein kulinarischer Genuss. Alle hatten Ihren Beitrag zu einem reichhaltigen Büffet geliefert, um das uns so Mancher beneidet hätte. In einer lockeren Atmosphäre wurde gegessen, getrunken, geplaudert, Zukunftspläne geschmiedet, also das gesellschaftliche Leben unserer Gruppe gepflegt. Kein Wunder das man am Schluss einhellig der Meinung war, die Tradition der "kostümierten Turnstunde" auch im kommenden Jahr zu wiederholen.

Fußball G-Jugend: Jahresabschluss und erstes Spiel





Im Rahmen der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier absolvierten die kleinsten Fußballer des TSV Pressath ihr erstes Spiel. Das Trainerteam Norbert Böhm, Stefan Plößner und Stefan Schraml konnten als Gegner die Mütter der zukünftigen Fußballstars gewinnen.

Die Mütter machten es ihren Schützlingen nicht leicht und forderten schon das ganze Können der 4- bis 5-Jährigen. Am Ende stand ein „gerechtes“ 3:3 zu Buche. Zum Abschluss durften die Kleinen noch Siebenmeter auf die Mamis schießen. Für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis.

Anschließend fand noch die Übergabe der Weihnachtsgeschenke an die G-Jugendlichen an. Die vom Verein und Förderverein gespendeten Rucksäcke fanden bei den Kindern großen Anklang und werden aktuell immer als Trainingstasche genutzt. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Am 29.02.2012 wird es dann richtig ernst. Um 16:30 Uhr findet das erste Spiel gegen einen anderen Verein statt. In der neuen Turnhalle ist die G-Jugend des FC Tremmersdorf / Speinshart zu Gast. Über eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Jüngsten sicherlich freuen.

Nordic Walking: Jahresabschlussfeier Kindergruppe





Einen wunderbaren spielerischen Nachmittag verbrachte die Kindergruppe der Nordic-Walking-Abteilung des TSV Pressath bei ihrer Jahresabschlussfeier im Sportheim. Anstatt Walken war diesmal Kegeln, Stacking und viele weitere Spiele angesagt. Trainer Wolfgang Graser konnte neben den Kindern auch viele Eltern begrüßen. Diese ließen sich ebenso von den Spielen begeistern. Nach einem kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr und einem Ausblick auf das Jahr 2012, wurden die trainingsfleißigsten Kinder geehrt. Sieger war Annalena Mirwald mit 32 Trainingsbesuchen vor Franziska und Katharina Wolf mit jeweils 28. Alle drei erhielten neben einer Urkunde noch einen Gutschein für einen Kinobesuch mit den Trainern überreicht. Ein großes Lob sprach er auch den Müttern Sabine Mirwald und Manuela Wolf, die stets als Fahrer zur Verfügung standen und bei Bedarf auch die Kinder betreuten, aus. Sie erhielten zum Dank ein Nordic-Walking-Trikot des TSV Pressath. Nach einem Dankeschön an die Mittrainer Birgit Weinhold und Reinhard Kirschner bat Graser alle Eltern und Kinder, Werbung zu machen für diese wunderbare und gesunde Sportart, damit die Gruppe noch weiter wächst. Im Frühjahr wird für interessierte Kinder ein Neulingskurs angeboten. Training ist zur Zeit immer am Samstag um 13 Uhr mit Treffpunkt beim Sportheim. Neulinge sind jederzeit willkommen.

JFG: C-Jugend-Hallenturnier



(ffz) Erhard Walberer (ganz links im Bild), der mit Alfons Walberer (zweiter v. li.) die Turnierleitung hatte, begrüßte beim C -Jugendturnier der JFG Haidenaabtal am Samstagnachmittag in der Turnhalle in Pressath die teilnehmenden acht Mannschaften. Ab 13:30 Uhr wurde in 2 Gruppen gespielt. Neun Minuten dauerte ein Spiel.

Gleichzeitig hieß er die beiden Schiedsrichter Ludwig Schremel (Eschenbach, 3. v. links im Bild) und Jozsef Kapornyai (DJK Weiden, rechts) willkommen.

Bei der Siegerehrung freute man sich natürlich, dass der Ausrichter in einem interessanten Endspiel gegen Grafenwöhr mit 2:1 den Sieg holte. Der Dank galt allen Helfern und vor allem dem Hauptsponsor Sportpoint für alle Bälle, die jeweils die Mannschaften als Preise erhielten.

Gruppe A: FC Weiden Ost – SpVgg Schirmitz 2:1; SV Grafenwöhr – SV Parkstein 3:0; Weiden – Parkstein 3:2; Grafenwöhr – Schirmitz 3:0; Grafenwöhr – Weiden 2:0; Parkstein – Schirmitz 3:0

1. Grafenwöhr; 2. Weiden; 3. Parkstein; 4. Schirmitz

Gruppe B: TSV Erbendorf – FC Tremmersdorf 4:2; JFG Naabtalkicker – JFG Haidenaabtal 0:3; Erbendorf – Haidenaabtal 0:1; Naabtalkicker – Tremmersdorf 1:5; Naabtalkicker – Erbendorf 1:4; Haidenaabtal – Tremmersdorf 2:0

1. Haidenaabtal; 2. Erbendorf; 3. Tremmersdorf; 4. Naabtalkicker

Halbfinale: Grafenwöhr – Erbendorf 2:1; Weiden – Haidenaabtal 0:1

Siebter wurde Schirmitz durch ein 5:4 n. E. gegen die Naabtalkicker, fünfter Parkstein mit 4:2 gegen Tremmersdorf. Den 3. Platz belegte Weiden durch ein 1:0 gegen Erbdorf und Sieger des eigenen Turniers wurde die JFG Haidenaabtal (blaues Trikot) durch ein 2:1 gegen Grafenwöhr. Bester Torwart wurde Stefan Ackermann (JFG Haidenaabtal), der nur einen Gegentreffer zuließ.

JFG: D-Jugend-Hallenturnier



Unser Bild zeigt die erfolgreichen Mannschaften aus Vorbach (rechts) und Neukirchen mit ihren Betreuern, die beiden Schiedsrichter, sowie Erhard Walberer (3. von rechts) und Alfons Walberer (rechts).

(ffz) Zu einem D-Jugendturnier lud die JFG Haidenaabtal am Samstagvormittag in der Turnhalle in Pressath ein. Um 9:30 Uhr wurden die 8 Mannschaften begrüßt, die in 2 Gruppen spielten. Neun Minuten dauerte ein Spiel.

In der Gruppe A gab es in der Vorrunde folgende Ergebnisse:

Eschenbach – DJK Neustadt 2:2; Kulmain – JFG Haidenaab II 0:1; Eschenbach – JFG Haidenaab II 1:1; Kulmain – DJK Neustadt 2:1; Kulmain – Eschenbach 2:1; JFG Haidenaab II – DJK Neustadt 0:1

Platzierung: 1. Kulmain; 2. DJK Neustadt; 3. Haidenaabtal; 4. Eschenbach

In der Gruppe B trafen aufeinander:

Vorbach – Neukirchen 2:1; SG Neustadt/Kulm – JFG Haidenaabtal I 2:1; Vorbach – JFG Haidenaabtal I 3:2; SG Neustadt/Kulm – Neukirchen 0:2; SG Neustadt/Kulm – Vorbach 1:1; JFG Haidenaabtal – Neukirchen 1:2

Platzierung: 1. Vorbach; 2. Neukirchen; 3. Neustadt/Kulm; 4. Haidenaabtal

Halbfinale: Kulmain – Neukirchen 1:2; DJK Neustadt – Vorbach 1:3

Im Spiel um Platz 7 siegte Eschenbach gegen Haidenaab I mit 3:0, um Platz 5 gewann Neustadt/Kulm mit 2:0 gegen Haidenaab II. DJK Neustadt wurde Dritter

durch ein 4:2 gegen Kulmain. Den Turniersieg schaffte Vorbach durch ein 1:0 über Neukirchen.

Erhard und Alfons Walberer, die die Turnierleitung hatten, dankten bei der Siegerehrung den Schiedsrichtern Mehmet Tiryaki (links im Bild) und Heinz Scheibl (rechts), die bei den fairen Begegnungen keine Mühe hatten. Ein besonderer Dank galt dem Hauptsponsor Sportpoint, der alle Preise (Bälle) stiftete und den Eltern, die sich um die Kuchentheke kümmerten.

Förderkreis: Preisschafkopf



Bild von links: Willi Klug, Josef Held, Rita Brunner, Christian Miedel, Erwin Brauer, Ossi Schraml

(ffz) Die Vorsitzende des Fördervereins des TSV Pressath, Rita Brunner, zeigte sich sehr erfreut, 140 Kartenfreunde, darunter 14 Damen, beim traditionellen Dreikönigspreisschafkopf begrüßen zu können. 35 Tische bedeuteten neuen Teilnehmerrekord im Sportzentrum. Bis aus dem Räumen Amberg, Wunsiedel und Bayreuth waren Kartenfreunde da. Ihr Dank galt neben allen Helfern besonders den Geld- und Sachspendern. Jupp Wittmann hatte wie immer die Vorbereitung übernommen und erklärte die Regeln. Reinhard Reindl und Uwe Hautmann waren für die schnelle Auszahlung verantwortlich.

Die Hälfte der Teilnehmer konnten nach knapp vier Stunden einen Gewinn mit nach Hause nehmen. Nach dem 1. Durchgang hatte Ralph Neubauer noch deutlich mit 83 Punkten geführt. Doch war ihm das Kartenglück in der 2. Runde nicht hold, so dass ihn 7 Spieler überholten.

Rita Brunner gratulierte Christian Miedel mit 137 Punkten zum Sieg (300€), gefolgt von Josef Held (124 P., 200€) und Erwin Brauer ((109 P., 100€). Willi Klug als Vierter (102 P.), entschied sie für das Reh und Ossi Schraml (93 P.) für den DVD Recorder.